

impulse

Pfarrblatt Nr. 1
März bis April 2026

| Jahresthema
| Heilige:
Vorbilder, Fürsprecher,
Namensgeber

DAS LEBEN.
Die Liebe.

Gleisdorf

- | Pfarrkindergarten
- | Abschied von unserer Mesnerin
- | Aus dem Kleiderladen

Hartmannsdorf

- | Winter im Kindergarten
- | Zwergenclub
- | Warum's in der Kirche kühl bleibt

Sinabelkirchen

- | Wallfahrt nach Mariazell
- | Sanierung Sockel
- | Benefizkonzert

DAS LEBEN UND DIE LIEBE

In der Redaktionssitzung.....

... stellten wir uns die Frage: Wer soll es denn diesmal sein? Welche Heiligen sollen diesmal in Zusammenhang gebracht werden? Eines war schnell klar: Es ist vor Ostern, da kommen wir um Jesus nicht herum. Den „Grabliegenden Heiland“? Immerhin begegnet er uns auf zahlreichen Darstellungen

(Bildstöcke, Kapellen der Pfarre). Wir wollten aber den Schritt weiter gehen: Jesus ist ja auferstanden - vom Tod zum LEBEN. Also „der Auferstandene“.

Und welcher Heilige? Die Wahl fiel auf den Heiligen Valentin: Der „Valentinstag“ ist allgemein bekannt und löst

Mitte Februar die ersten Frühlingsgefühle aus, er ist ja immerhin der Patron der Verliebten, ist Symbol für die LIEBE.

Im folgenden Beitrag lassen wir ihn sein eigenes Leben reflektieren und es mit dem „Auferstandenen“ in Verbindung bringen.

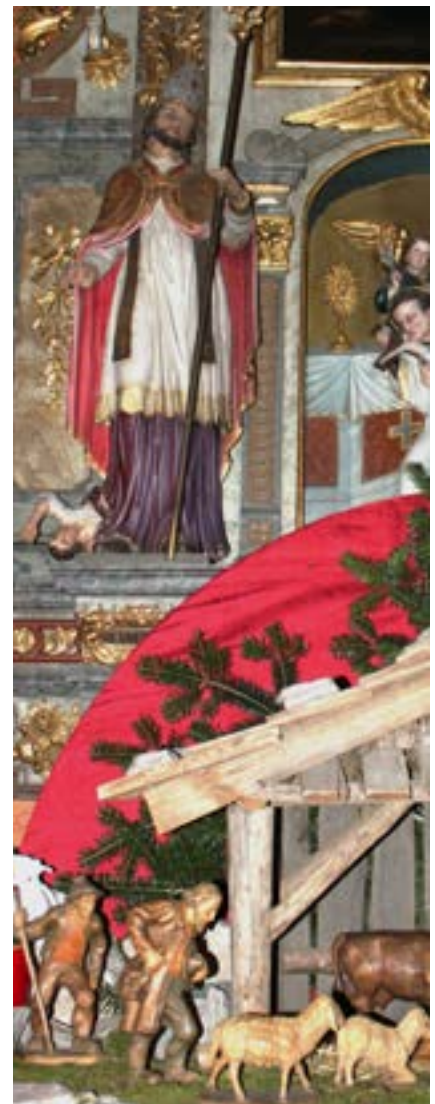
SO IST DAS LEBEN...

Zuerst wird man schnell heiliggesprochen ... und dann -1969 - aus dem Allgemeinen Römischen Kalender gestrichen! „Weil es zu viele Unklarheiten über Valentin gibt“, haben sie gesagt. Dabei bin ich populärer als viele Heilige. Meine Knochen – aufgeteilt in ganz Europa - werden am 14. Februar von unzähligen Pärchen besucht ... naja, okay, es waren schon mehr... Und wer kennt nicht einen Valentin, eine Valentina?

Meine Statuen finden sich auch überall! In St. Ruprecht zum Beispiel. Oder in Gleisdorf – da, am rechten Seitenaltar – da schaue ich irgendwie – entrickt nach oben – wie man glaubt, dass Heilige halt schauen. Dabei würde ich ja lieber nach unten schauen – zur Krippe, die da in der Weihnachtszeit steht. Das Jesuskind! Weihnachten! Geschenke! – Einkaufsstärkste Zeit des Jahres, heißt es. Da können „meine“ Blumengrüße, die roten Herzerln, Plüschtiere und Pralinen am 14. Februar nicht mithalten. Naja, Hauptsache es geschieht aus Liebe ... -Wie sehr hat doch Maria ihr Kind geliebt. Und ... sich auch Sorgen gemacht.- Ob sie sich gefreut hat, beim Jubel ... damals in Jerusalem, am Palmsonntag? Und dann: Bringen sie ihn um. Vor ihren Augen! So brutal! Kann nichts machen, muss

ich immer daran denken, wenn ich das Kind in der Krippe ...

Aber er ist ja auferstanden! Schon merkwürdig – das Wichtigste im Glauben – und: kein Kommerz! Naja, Osterhasen ... aber das zählt nicht. Klar: Verrat, Folter, Kreuzigung – kann man kaum vermarkten. .. Aber die Auferstehung? Hätte ja auch keine Idee wie ... - Ratlos wie die Emmausjünger. Haben ihn nicht erkannt! Müssten doch gewusst haben, wie er aussieht... Naja, haben nicht damit gerechnet, dass es wieder zum Leben ... mit dem Tod ist ja alles aus, haben sie sicher geglaubt. Und nicht den Frauen, die vom leeren Grab, vom Engel, und dass er leben soll ... Aber wer hat damals schon Frauen geglaubt? – Und dann gehen ihnen doch die Augen auf – und sie erkennen ihn. Später halt. Und woran? Am Aussehen anscheinend nicht: Sein Körper muss irgendwie ... anders ... gewesen sein... Erst im Nachhinein haben sie es gecheckt: Er ist mit ihnen gegangen ... er hat Fragen gestellt ... hat ihnen die Schrift erklärt... Irgendwie haben sie sicher da schon was gespürt, deshalb haben sie ja auch gesagt, er soll bei ihnen bleiben. Und dann hat er mit ihnen das Brot geteilt... - Aus Liebe zu den Menschen gestorben. Und auferstanden! Wow! Hat mich begeistert...



Egal, welcher Valentin ich nun bin oder war: That's it! Die Liebe! Darum habe ich Paare unterstützt und junge Menschen getraut, auch wenn Eltern oder gar der Kaiser dagegen waren! Der wollte mich sogar zum römischen Glauben zwingen! Hab ich erst recht das Evangelium verkündet! Egal, ob als Bischof von Terni oder von Rom. Selbst wenn es mich zuletzt den Kopf gekostet hat ...

Und wenn mich als Bischof von Rätien die Typen aus Passau auch drei Mal vertrieben haben – bin ich halt als Missionar nach Tirol! - Diese Bayern! Zuerst verjagen und dann mich zum Diözesanpatron machen! Und weil die meinen Namen mit F aussprechen – wie den Karl „F“alentin - haben sie mich mit der „Hin-Fallenden“, der Epilepsie, in Verbindung gebracht! Rufen mich an bei Krämpfen und so.



Was soll's: Jede und jeder, der Hilfe braucht, soll sie bekommen! Sind wir Christen oder nicht? „Liebt einander, wie auch ich euch geliebt habe“, heißt es ja. Und wie bei Emmaus: Mitgehen und teilen. Den Weg, das Leben. Nichts anderes hab auch ich gemacht. Und da ist es ja wurscht, ob es ein Fest der Liebe am 14. Februar schon zu Ehren der Juno gegeben hat und die Engländer Valentinsbriefe schreiben und die Floristen mit mir ein Geschäft machen...

Es ist wirklich wie bei Emmaus: Nicht am „Körper“ erkennt man ... – sondern am Wesen, am Wesentlichen, am Tun: Aufmerksamkeit, Hilfsbereitschaft, Mitgefühl ... Liebe leben! Kann man heilig nennen oder einfach menschlich. Christlich halt, oder?

Peter Gerstmann

WELCHER VALENTIN?

Valentin von Terni und/oder Valentin von Rom sollen Märtyrer bzw. Opfer der Christenverfolgung im 3. Jahrhundert n. Chr. gewesen sein. Gedenktag: 14. Februar. Es gibt aber auch einen Bischof Valentin von Rätien, der 200 Jahre später lebte und dessen Gedenktag am 7. Jänner eingetragen ist.

Ein Valentin soll – auch an einem 14. Februar – in Afrika ein Martyrium erlitten haben.

Wenn sich auch die Legenden vermischen, eines steht aber fest: Valentin half, wo er konnte. Hilfesuchenden schenkte er Gehör und Blumen. Als beliebter Trauungspriester wurde er zum Patron der Liebenden.

Schutzpatron: Egal welcher Valentin - er ist Schutzpatron der Jugendlichen, Liebenden, Reisenden und Imker und wurde/wird im süddeutschen Raum als Patron gegen Fallsucht (Epilepsie), Krämpfe und Seuchen verehrt.

Darstellung: Der Heilige Valentin wird oft als Bischof mit einem Schwert (Martyrium: Enthauptung) und einem Hahn (Symbol für Opferung seines Lebens) dargestellt – oder als Bischof mit einem zu seinen Füßen liegenden Kranken (Patronat gegen Epilepsie).

WORT DES SEELSORGERS

Tinomon Joseph



Die Auferstehung Jesu Christi ist das Herz des christlichen Glaubens. „Ist Christus nicht auferweckt worden, dann ist unser Glaube sinnlos“ (1 Kor 15,14). Sie ist kein vergangenes Ereignis, sondern lebendige Wirklichkeit. Das leere Grab und die Erscheinungen bezeugen: Der Tod hat nicht das letzte Wort, Gottes Liebe ist stärker. In einer Welt voller Angst, Krieg und Unsicherheit spricht der Auferstandene: „Fürchtet euch nicht!“ Hoffnung überwindet Verzweiflung.

Wie bei den Jüngern von Emmaus geht Christus mit den Enttäuschten, schenkt neue Perspektive und Hoffnung. Auch Schuld ist nicht das Ende: Petrus erfährt Vergebung und Neuanfang. Auferstehung bedeutet neues Leben schon jetzt – geprägt von Liebe, Gerechtigkeit und Frieden. „Friede sei mit euch!“ gilt einer gespaltenen Welt. Christus sendet seine Kirche: vom Schweigen zum Zeugnis, von der Bequemlichkeit zum Dienst. Seine Zusage bleibt: „Ich bin bei euch alle Tage.“

Sinabelkirchen



MIT STERNSINGEN GUTES GETAN

Mit viel Engagement, Freude und Herz waren auch heuer wieder die Heiligen Drei Könige in unseren Pfarren unterwegs. Sie brachten den Segen in die Häuser und Wohnungen und sammeln Spenden für Menschen in Not, heuer für das „Schwerpunktland“ Tansania. Ein herzliches Danke gilt allen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die unterwegs waren, ebenso den Begleitpersonen, Organisationsteams, Köchinnen und Köchen und allen, die im Hintergrund mitgeholfen haben. Vor allem aber danken wir allen, die mit ihrer Gastfreundschaft die Türen geöffnet und mit ihrer Spende Solidarität gezeigt haben.

Dank dieses großartigen Einsatzes konnten in unseren Pfarren folgende Ergebnisse erzielt werden:

Pfarre Gleisdorf: € 51.000,-
Pfarre Hartmannsdorf: € 18.690,-

Pfarre Sinabelkirchen: € 16.351,-
Pfarre St. Ruprecht: € 29.777,-

Vergelt's Gott für dieses starke Zeichen der Nächstenliebe und des Zusammenhalts!.

Hartmannsdorf



St. Ruprecht



Gleisdorf



SUPPENSONNTAGE...

... in der Fastenzeit



In der Fastenzeit wird in unseren Pfarren wieder sehr herzlich zu den „Suppenontagen“ eingeladen. Nach den Gottesdiensten besteht die Möglichkeit, in gemütlicher Runde gemeinsam Suppe zu essen oder eine Suppe im Glas mitzunehmen.

Die Termine

Pfarre Gleisdorf:

8. März (Hl. Messe um 08:00 und 09:30 Uhr) - Suppen im Glas zum Mitnehmen;
Suppenverkauf auch beim Bauernmarkt am Sa., 7. März

Pfarre Hartmannsdorf:

22. März (Hl. Messe um 08:45 Uhr) - gemeinsames
Suppenessen im Pfarrhof und Suppen im Glas zum Mitnehmen

Pfarre Sinabelkirchen:

15. März (Hl. Messe um 08:45 Uhr) - gemeinsames
Suppenessen im Pfarrhof und Suppen im Glas zum Mitnehmen

Pfarre St. Ruprecht:

28. Februar (Hl. Messe um 18:00 Uhr) und 1. März (Hl. Messe um 08:00 Uhr) - Suppen im Glas und Käferbohnen zum Mitnehmen.

Wir bitten um Ihren Beitrag

Die Finanzierung der "impulse" ohne Werbung und ohne ihren Druckkostenbeitrag wäre nicht möglich. Um die Kosten, die sich zum größten Teil aus Druckkosten zusammensetzen, decken zu können, ist das Pfarrblatt auf Ihre Spenden angewiesen. Wir bitten Sie daher, Ihren Beitrag zur Finanzierung der impulse zu leisten. Sie können unser Pfarrblatt entweder über den beigelegten Erlagschein oder über die unten angeführte Bankverbindung finanziell unterstützen. Vielen Dank für Ihren Beitrag!

Bankdaten

„Pfarrverband Gleisdorf, Hartmannsdorf, Sinabekirchen Spendenkonto“

IBAN: AT65 2081 5117 0001 1411

Verwendungszweck: „Pfarrblatt 2026“



Vielen Dank!

ALPHA UND OMEGA - ALS ZEICHEN ...

...der Hoffnung. Aus der Pfarre St. Ruprecht.



Der oststeirische Künstler Hans Pendl hat in seinem Kunstwerk die „Ich-bin-Worte“ Jesu künstlerisch verbunden: „Ich bin das Alpha und das Omega, der Anfang und das Ende“ sowie

„Ich bin das Licht der Welt“. Vor wenigen Wochen wurde der kunstvoll gestaltete Bereich für Urnenbestattungen am St. Ruprechter Friedhof erfolgreich abgeschlossen. Der Weg um die Skulptur

bildet ein Ω und erinnert daran, dass wir im Tod das Ende des irdischen Lebens durchschreiten. Blickt man hindurch, leuchtet die bunte Glassonne als Zeichen des ewigen Lichtes. Der Sockel aus Corten-Stahl steht mit seiner Rostbildung für die Vergänglichkeit, während die bunten Glastafeln der Verstorbenen auf das Licht der Auferstehung verweisen. Das goldene Alpha symbolisiert Anfang, neues Leben und die Auferstehung in Christus. Die zwölf Felder der Glassonne greifen biblische Symboliken auf. So erinnert die Skulptur daran:

Jesus Christus ist unsere Morgensonne – Anfang und Ende, Licht und Leben.



**Bestattung
Großschädl**

- Persönliche Beratung
- Abholung Verstorbener
- Überführung
- Besorgung der Urkunden
- Große Auswahl an Särgen und Urnen
- Abmeldung bei Behörden
- Aufbahrung
- Bestattungsorganisation
- Todesanzeigen und Danksagungen
- Gedenkbilder, Trauerbriefe
- Trauerbegleitung
- Bestattungsvorsorge
- Kostentransparenz

www.bestattung.grossschaedl.at



**Johann
Großschädl**
03112 42990
Zuständig für:
Gleisdorf,
Sinabelkirchen,
St. Margarethen/Raab



**Thomas
Krachler**
03385 73090
Zuständig für:
Ilz,
Hainersdorf,
Großwilfersdorf



**Christine Buchebner
und Günter Obendrauf**
03114 30400
Zuständig für:
Markt Hartmannsdorf,
Ottendorf,
Eichkögl

*Gesegnetes
Osterfest*

**NEU INFO
BÜRO
Gleisdorf**



FriedWald®
Die Bestattung in der Natur

FriedWald ist eine Alternative zum klassischen Friedhof. Wir beraten Sie gerne zum FriedWald Schöcklland und der Bestattung in der Natur.

OSTERSPEISENSEGNUNGEN

... am Karsamstag, den 4. April

Pfarre Gleisdorf

09:00 Albersdorf
09:00 Wünschendorf
09:00 Urscha
09:00 Pfarrkirche Gleisdorf
09:30 Gamling (Hofer)
09:30 Rohrgraben
09:30 Pirching (Dorfplatz)
10:00 Wolfgruben (Seidl)
10:00 Hofstätten
10:00 Hinterberg
10:45 Wolfgruben (Erlacher)
10:30 Perlegg
10:30 Wetzawinkel Dorf
11:00 Wetzawinkel (Heidingerkapelle)
11:00 Ungersdorf
11:00 Nitscha (Lanzkapelle)
11:30 Flöcking
11:30 Kirchweg (Krachlerkapelle)

11:30 Kaltenbrunn (Dorf)
12:00 Hohenberg
12:00 Pircha
12:00 Kaltenbrunn-Berg
12:30 Sonnenweg-Kreuz
12:30 Wilfersdorf (neuer Dorfplatz)
12:30 Fünfung
13:00 Ludersdorf (Wurmkreuz)
13:00 Kollerkreuz

Pfarre Hartmannsdorf

09:00 Fritz-Kreuz (Eckgraben,
Minichreith; Puchreith)
09:30 Palsdorf
10:00 Hausleitner
10:30 Bärnbach (Bildstock
Fam. Paar Werner jun)
11:00 Kapelle in Oed

11:30 Riegler-Kapelle
12:00 Pfarrkirche -Kirchplatz
12:30 Pöllau-Kapelle

Pfarre Sinabelkirchen

09:00 Obergroßau (FF)
09:30 Untergroßau (Kapelle)
10:00 Nitschaberg (Wegkreuz
Fam. Schöngrundner)
10:30 Egelsdorf (Bildstock FF)
11:00 Unterrettenbach (Kapelle)
11:30 Stallbach (Bildstock Fam. Klaindl)
12:00 Gnies (Filiakirche)
12:30 Frösau (Hof Fam. Lipp)
13:00 Pfarrkirche
13:30 Pflegeheim Kaiserberg



GEMEINSAME AUFERSTEHUNGSFEIER

...am Ostermorgen



Herzliche Einladung zur Auferstehungsfeier am 5. April

Herzliche Einladung zur Auferstehungsfeier für alle drei Pfarren des Pfarrverbandes. Wann & Wo? Am Ostersonntag,

dem 5. April, um 5:30 Uhr am Vorplatz des Kindergartens Hofstätten. Bei schlechtem Wetter findet die Feier, ebenfalls um 05:30 Uhr, in der

Stadtpfarrkirche Gleisdorf statt. Witterungsbedingte Änderungen werden am Karfreitag (3. April) über die Homepage bekanntgegeben.

Lesung & Buchpräsentation

Der Weltladen lädt ein zur Lesung & Buchpräsentation mit Fred Ohenhen. Er liest aus seinem Buch "No Place like Home - Der Preis der Migration".

Wann & Wo:

Am 11. März, um 19.30 Uhr, im Pfarrzentrum Gleisdorf, Franz Bloder, Gasse 3.

Eintritt: freiwillige Spende!

Kontakt: Weltladen Gleisdorf, 0311251826 oder 06642016182

Zum Autor

Fred Ohenhen, erfolgreicher Integrationstrainer bei ISOP, landesweit geschätzter Toleranz-Botschafter in Kindergärten und Schulen, geboren in NIFOR bei Benin City in Nigeria, musste als Student das Land aus Sicherheitsgründen verlassen und kam über Budapest und Traiskirchen bis nach Graz, wo er seit 35 Jahren mit seiner Familie lebt. Fred Ohenhen wurde für seinen engagierten Einsatz für gesellschaftliche Vielfalt, für das friedliche Miteinander und den gegenseitigen kulturellen Respekt vielfach ausgezeichnet.

Groß & Klein aufgepasst!
Herzliche Einladung zum



Ökumenischen Weltgebetstag
Gemeinsam auf gedanklicher Reise nach
NIGERIA

Samstag, 07.03.2026 15:00
Pfarrzentrum Gleisdorf

Ländertypische Agape im Anschluss



Kommt, lasst euch stärken!

PERL GmbH **la** Installateur
INSTALLATIONEN
DAS BAD · DIE HEIZUNG

DAMIT'S la WIRD!

Gleisdorf • www.perl.co.at
Franz-Perl-Straße 1 • 03112/2566-0 • office@perl.co.at

Grabpflege
Ganzjahrespflege für ihr Grab vom Profil

Für nähere Auskünfte kontaktieren Sie uns! Wir beraten Sie gerne!
Tel: 03112/4409 oder per Mail office@blumen-ruprecht.com



Grabpflege und Erinnerung für die, die wir lieben
Die Pflege von Gräbern ist nicht nur eine notwendige Aufgabe, sondern auch ein Zeichen der Liebe und des Respekts für die Menschen, die uns vorausgegangen sind. Jedes Grab erzählt eine Geschichte, und mit viel Hingabe sorgen wir dafür, dass diese Geschichten in Ehren gehalten werden.

In Erinnerung an die gemeinsamen Momente und die schöne Zeit, die wir mit unseren Lieben verbringen durften, bieten wir bei Interesse professionelle Grabpflege an. Unsere Dienstleistungen umfassen die ganzjährige Pflege und Betreuung der Gräber, damit Sie sich auf das Wesentliche konzentrieren können – das Gedenken und die Erinnerung an die besonderen Augenblicke, die Sie geteilt haben.

Gerne beraten wir Sie individuell zu unseren Pflegeangeboten. Kontaktieren Sie uns und lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass das Andenken an Ihre Liebsten in einem würdigen und schönen Rahmen erblüht. Denn jede Blume, jedes Licht und jeder Moment der Stille sind Ausdruck unserer Liebe und Verbundenheit.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!
BLUMEN Ruprecht
Berggasse 5, 8100 Gleisdorf
Tel: 03112/4409 Mail: office@blumen-ruprecht.com

März

| TAG | | GLEISDORF | | HARTMANNSDORF | | SINABELKIRCHEN |
|---|----------------------------------|---|-------|---|----------------|--|
| So., 1.3., 2. Fastensonntag | 07:20 08:00 09:30 09:30 | Kreuzwegandacht (Pfarrkirche) Hl. Messe als Bußgottesdienst Wortgottesfeier (Schillerhaus) Kinderwortgottesfeier (Pfarrkirche) | 10:15 | Hl. Messe | 08:45 | Hl. Messe m. Mini-Aufnahmefeier |
| Mi., 4.3. | | | | | 15:00 | Hl. Messe (Pflegeheim) |
| Do., 5.3. | | | 17:30 | Eucharistische Anbetung (Pfarrkirche) | | |
| Fr., 6.3 | 14:00 18:15 19:00 | Stille Anbetung (Marienkirche) Kreuzwegandacht, Beichtgelegenheit (Marienk.) Hl. Messe, anschl. Anbetung (Marienkirche) | 9:00 | Rosenkranzgebet (Pfarrkirche) | 06:30 15:00 | Rorate, anschl. Frühstück Stersingerprobe (Pfarrsaal) |
| Sa., 7.3. | 15:00 18:00 | Ökum. Weltgebetstag der Frauen (Tuttnersaal) Hl. Messe m. Verstorbenenengedenken | | | 18:00 | Hl. Messe m. Verstorbenenengedenken |
| So., 8.3., 3. Fastensonntag | 07:20 08:00 09:30 09:30 | Kreuzwegandacht (Pfarrkirche) Hl. Messe Wortgottesfeier (Schillerhaus) Hl. Messe m. Vorstellung d. Erstkommunionkinder VS Hofstätten | 10:15 | Hl. Messe m. Vorstellung der Erstkommunionkinder | 8:45 | Hl. Messe |
| Mo., 9.3. | 16:00 | Bibelrunde für Frauen (Laurentiraum) | | | | |
| Do., 12.3. | | | 17:30 | Eucharistische Anbetung (Pfarrkirche) | | |
| Fr., 13.3. | 14:00 17:30 | Stille Anbetung (Marienkirche) Kreuzwegandacht (Pfarrkirche) | 09:00 | Rosenkranzgebet (Pfarrkirche) | | |
| Sa., 14.3. | 18:00 | Hl. Messe | 18:00 | Hl. Messe m. Verstorbenenengedenken | 06:30 15:00 | Rorate, anschl. Frühstück Stersingerprobe (Pfarrsaal) |
| So., 15.3. 4. Fastensonntag | 07:20 08:00 09:30 09:30 | Kreuzwegandacht (Pfarrkirche) Hl. Messe Wortgottesfeier (Schillerhaus) Hl. Messe (anschl. Pfarrcafe mit PGR) | 10:15 | Hl. Messe | 08:45 18:00 | Hl. Messe „Raise Your Praise“ (Pfarrkirche) |
| Di., 17.3. | | | | | 15:00 | Ökum. Wortgottesfeier (Pflegeheim) |
| Do., 19.3. | | | 17:30 | Eucharistische Anbetung (Pfarrkirche) | | |
| Fr., 20.3. | 14:00 17:30 | Stille Anbetung (Marienkirche) Kreuzwegandacht (Pfarrkirche) | 09:00 | Rosenkranzgebet (Pfarrkirche) | | |
| Sa., 21.3. | 18:00 | Hl. Messe | | | | |
| So., 22.3. 5. Fastensonntag | 07:20 08:00 09:30 09:30 | Kreuzwegandacht (Pfarrkirche) Hl. Messe Wortgottesfeier (Schillerhaus) Hl. Messe | 08:45 | Hl. Messe | 10:15 | Hl. Messe |
| Mo., 23.3. | 18:00 | Anbetung (Marienkirche) | | | | |
| Di., 24.3. | 18:00 | Ökum. Bibelrunde (Laurentiraum) | | | | |
| Mi., 25.3. Verkündigung des Herrn | 08:00 | Hl. Messe (Marienkirche) Messe in der Pfarrkirche entfällt | | | 15:00 | Hl. Messe m. Palmsegnung (Pflegeheim) |
| Do., 26.3. | | | 17:30 | Eucharistische Anbetung (Pfarrkirche) | | |
| Fr., 27.3. | 14:00 17:30 | Stille Anbetung (Marienkirche) Kreuzwegandacht (Pfarrkirche) | 09:00 | Rosenkranzgebet (Pfarrkirche) | | |
| So., 29.3. Palmsonntag | 09:00 09:30 | Hl. Messe m. Palmsegnung (Hauptplatz) Wortgottesfeier m. Palmsegnung (Schillerhaus) | 08:45 | Hl. Messe m. Palmsegnung (Johanni-Bildstock) | 10:15 | Hl. Messe m. Palmsegnung (Kriegerdenkmal) |

April

| | | | | | | |
|-----------------------------|-------------------------|--|-------------------------|--|-------------------------|---|
| Mi., 1.4. | | | | | 15:00 | Ökum. Wortgottesfeier (Pflegeheim) |
| Do., 2.4. Gründonnerstag | 19:00 | Hl. Messe - Feier vom letzten Abendmahl | 18:30 | Hl. Messe - Feier vom letzten Abendmahl | 18:30 | Hl. Messe - Feier vom letzten Abendmahl (Kapelle Unterrettenbach) |
| Fr., 3.4., Karfreitag | 15:00 19:00 | Kreuzwegandacht f. Kinder (Pfarrkirche) Feier vom Leiden u. Sterben Jesu Christi (Pfarrkirche) | 15:00 18:30 | Kreuzwegandacht f. Kinder (Kirchplatz) Feier vom Leiden u. Sterben Jesu Christi (Pfarrkirche) | 15:00 18:30 | Kreuzwegandacht f. Kinder (Kirchplatz) Feier vom Leiden u. Sterben Jesu Christi (Filialkirche Gnies) |
| Sa., 4.4. Karsamstag | 07:00 09:00 10:00 | Feuerweihe (Vorplatz d. Sakristei) Osterspeisensegnungen (siehe S. 7) Betstunde (Pfarrkirche) | 07:00 08:00 09:00 | Feuerweihe (Kirchplatz) Betstunde (Pfarrkirche) Osterspeisensegnungen (siehe S. 7) | 07:30 09:00 20:00 | Feuerweihe (Schotterparkplatz vor Kindergarten) Osterspeisensegnungen (siehe S. 7) Feier der Osternacht (Pfarrkirche) |
| So., 5.4. Ostersonntag | 05:30 09:00 | Auferstehungsfeier (vor Gemeindezentrum Hofstätten) Hl. Messe | 05:30 10:15 | Auferstehungsfeier (vor Gemeindezentrum Hofstätten) Hl. Messe | 05:30 08:45 | Auferstehungsfeier (vor Gemeindezentrum Hofstätten) Hl. Messe |
| Mo., 6.4., Ostermontag | 09:00 | Hl. Messe | 08:45 | Hl. Messe | 07:00 11:00 | Start f. Fußwallfahrer*innen (Kirchplatz) Hl. Messe (Maria Fieberbründl) |
| Mi., 8.4. | | | | | 15:00 | Hl. Messe (Pflegeheim) |
| Do., 9.4. | | | 17:30 | Eucharistische Anbetung (Pfarrkirche) | | |
| Fr., 10.4. | 14:00 18:15 19:00 | Stille Anbetung (Marienkirche) Rosenkranz u. Beichtgelegenheit (Marienkirche) Hl. Messe, anschl. Anbetung (Marienkirche) | 09:00 | Rosenkranzgebet (Pfarrkirche) | | |
| Sa., 11.4. | 18:00 | Hl. Messe m. Verstorbenenengedenken | | | 18:00 | Hl. Messe m. Verstorbenenengedenken |
| So., 12.4. | 08:00 09:30 09:30 | Hl. Messe Wortgottesfeier (Schillerhaus) Wortgottesdienst mit Taferinnerungsfeier (Pfarrkirche) | 10:15 | Hl. Messe mit Taferinnerungsfeier | 08:45 | Hl. Messe |
| Mo., 13.4. | 16:00 | Bibelrunde f. Frauen (Laurentiraum) | | | | |
| Do., 16.4. | | | 17:30 | Eucharistische Anbetung (Pfarrkirche) | | |

| | | | | | | |
|------------|-------------------------|---|-------|---------------------------------------|----------------|--|
| Fr., 17.4. | 14:00 | Stille Anbetung (Marienkirche) | 09:00 | Rosenkranzgebet (Pfarrkirche) | | |
| Sa., 18.4. | 09:00 11:00 18:00 | Erstkommunionfeier m. d. VS Labuch Erstkommunionfeier m. d. VS Hofstätten Hl. Messe m. Ehejubilaren | 18:00 | Hl. Messe m. Verstorbenengedenken | 18:00 | Hl. Messe m. den Firmkandidat*innen |
| So., 19.4. | 08:00 09:30 09:30 | Hl. Messe Wortgottesfeier (Schillerhaus) Hl. Messe | 08:45 | Hl. Messe | 10:15 | Hl. Messe |
| Do., 23.4. | | | 17:30 | Eucharistische Anbetung (Pfarrkirche) | | |
| Fr., 24.4. | 14:00 18:30 | Stille Anbetung (Marienkirche) Elternabend zur Firmvorbereitung (Tuttnersaal) | 09:00 | Rosenkranzgebet (Pfarrkirche) | | |
| Sa., 25.4. | 09:00 11:00 18:00 | Erstkommunionfeier m. d. VS Gleisdorf Erstkommunionfeier m. d. VS Flöcking Hl. Messe | | | | |
| So., 26.4. | 08:00 09:30 09:30 | Hl. Messe Wortgottesfeier (Schillerhaus) Kinderwortgottesdienst (Pfarrkirche) | 08:45 | Hl. Messe | 10:15 18:00 | Hl. Messe "Raise your Praise" (Pfarrkirche) |
| Mo., 27.4. | 18:00 | Anbetung (Marienkirche) | | | | |
| Do., 30.4. | | | 17:30 | Eucharistische Anbetung (Pfarrkirche) | | |

GOTTESDIENSTORDNUNG IN UNSEREN PFARREN

| TAG | GLEISDORF | HARTMANNSDORF | SINABELKIRCHEN |
|-----|---|--|--|
| So | 08:00* Hl. Messe 09:30* Hl. Messe oder Wortgottesfeier | 1. bis 15. d. M. 10:15 Hl. Messe 16. bis Ende d. M. 08:45 Hl. Messe | 1. bis 15. d. M. 08:45 Hl. Messe 16. bis Ende d. M. 10:15 Hl. Messe |
| Mo | 08:00 Hl. Messe | | |
| Di | 09:30 Hl. Messe im Pflegeheim | 18:30 Hl. Messe (Kloster) | |
| Mi | 08:00 Hl. Messe | | |
| Do | 08:00 Hl. Messe | 18:30 Hl. Messe | |
| Fr | 08:00 Hl. Messe (entfällt am 1. Fr. i.M.) | | |
| Sa | 18:00** Hl. Messe | 2. Sa. i. M. 18:00** Hl. Messe | 1. Sa. i. M. 18:00** Hl. Messe |

*In der Sommerferienzeit findet in Gleisdorf nur eine Sonntagsmesse um 09 Uhr statt. ** Von Mai bis Oktober finden die Vorabendmessen um 19 Uhr statt.

Aufnahmen und Änderungen der Gottesdienstordnung finden Sie im Pfarrblattkalender, im Schaukasten und auf den Verlautbarungen, die in der Kirche aufliegen und auf unserer Homepage, gleisdorf.graz-seckau.at, abrufbar sind.



Auto
Buchgraber
SEIT 1969

Ihre Fachwerkstätte für RENAULT & DACIA

buchgraber.at



auto
wilfling

Obergroßau 72
A-8261 Sinabelkirchen
Tel.: 03118 / 8131-0
www.auto-wilfling.at



Fachwerkstatt • Verkauf Neu- und Gebrauchtwagen • Lackiererei • Spenglerei • Dellenreparatur • Spot-Repair • Windschutzscheibenreparatur • Versicherungsabwicklung • Reifenhotel • Mietfahrzeuge • Service-Ersatzwagen • Zulassungsstelle




**AUTOHAUS
KRAMMER**

Einfach. Mehr. Service.

Kramer GmbH & CoKG, Europastraße 1, 8200 Gleisdorf
T +43 3112 2533-0, F +43 3112 2533-85
office@autohauskramer.at, www.autohauskramer.at



GLEISDORF

Seite 12 bis 15



ABSCHIED VON UNSERER MESNERIN



Eine beachtliche Schar an Ministrant:innen, ehrenamtlichen Mesner:innen und Vertreter:innen des Pfarrgemeinderates bedankten sich bei Rosa Hermann, die mit 31.12. in den wohlverdienten Ruhestand getreten ist. Sie war seit über 20 Jahren Mesnerin in Gleisdorf, ihr Tätigkeitsfeld reichte vom Vorbereiten der Gottesdienste bis zum Einteilen von Lektor:innen und Kommunionhelfer:innen, sie begleitete Menschen von der Wiege bis zur Bahre. Ihr Nachfolger, Benjamin Teubl, wurde im Rahmen des Gottesdienstes am 18.1. herzlich begrüßt. Wir wünschen ihm alles Gute und freuen uns, dass ihn Rosa Hermann als ehrenamtliche Mesnerin unterstützen wird. Ein Portrait von ihm wird folgen.

DER JUBILAR WAR DA!

Zu Besuch nämlich in seiner Heimatpfarre Gleisdorf: Adolf Höfler – aufgewachsen in Pirching – feiert heuer seinen 85er und sein 60jähriges Priesterjubiläum. Deshalb lud ihn Pfarrer Giovanni Prietl „nach Hause“ ein: Ein feierlich gestalteter Gottesdienst, die liebevolle Laudatio von PGR-Vorsitzender Bernadette Höfler und ein kleines Körbchen mit den Gaben seiner Heimat bereiteten dem volksnahen Priester sichtlich große Freude.



MARIENWEIHE

Mira
Dickmann



Eine Besonderheit war heuer wieder die Marienweihe am 8. Dezember in der Marienkirche. Ca. 120 Personen nahmen aktiv oder in Gedanken daran teil, an der wir unser Taufversprechen erneuerten. Einen herzlichen Dank auch an den Organisten, der für uns adventliche Marienlieder spielte, während Kapl. Stephan Kim den Einzelsegen spendete.

Margot Masser und Theresia Fink

DER KIRCHE EIN GESICHT GEBEN



Mein Name ist Mira Dickmann, ich bin 15, fast 16 Jahre alt und begleite seit circa drei Jahren, gemeinsam mit meinen Freundinnen, die Jungschargruppe. Schon als Kind habe ich gerne bei der Jungscharch, dem Sternsingen und dem Kinderkirchenchor mitgemacht, wozu ich von meiner Mama motiviert beziehungsweise inspiriert wurde. Jetzt freue ich mich selbst darüber, mehr Verantwortung übernehmen zu dürfen.

Die Arbeit mit Kindern bringt mir viel Freude, weil ich ihnen zeigen kann, wie spannend, interessant und schön Glaube, Gemeinschaft und das Zusammensein mit Freunden sind oder sein können. Besonders viel Spaß macht mir die Teilnahme am Jungscharlager oder an Ausflügen.

Meine Freizeit verbringe ich gerne mit Freunden, mit Schachspielen, Backen oder einfach Aktivitäten an der frischen Luft. Vor zwei Jahren habe ich auch meine Leidenschaft für das Reisen entdeckt und versuche seitdem so viel wie möglich von der Welt zu sehen. Auch wenn die Schule viel Zeit in Anspruch nimmt, möchte ich die Jungscharger weiterhin begleiten, weil mir diese Arbeit einfach sehr am Herzen liegt.

PFARRKINDERGARTEN



Rund um unsere Sandkiste wurde ein neuer Weg gepflastert – und seitdem herrscht bei uns Hochbetrieb wie auf einer Mini-Rennstrecke! Ein herzliches Dankeschön an die Familie Jerich, die dieses Pro-

jekt möglich gemacht hat! Wir freuen uns sehr über diese tolle Bereicherung unseres Gartens.



AUS DEM KLEIDERLADEN...



Liebe Kundinnen und Kunden!

Mit großer Freude stellen wir fest, dass unsere Angebote im Kleiderladen der Pfarre immer wieder gut angenommen werden. Dafür möchten wir uns sehr herzlich bedanken. Es ist gut zu wissen, dass viele Kleidungsstücke oft noch eine zweite Chance bekommen, getragen zu werden. Vielen Dank auch an all jene Personen, die uns mit schöner Ware versorgen.

Wir sind insgesamt 20 freiwillig arbeitende Damen und finden eine große Bestätigung dafür, dass wir viele Personen finanziell unterstützen dürfen. Vielen lieben Dank!

Herta Planetz für das Team des Kleiderladens

DAS KONTO ZUM GROSS- WERDEN.

Jetzt gratis Jugendkonto eröffnen
und JBL Kopfhörer holen.



raiffeisen.at/jugendkonto

WIR MACHT'S MÖGLICH.

Für Jugendliche ab 14 Jahren, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken, solange der Vorrat reicht. Weitere Bedingungen und wichtige Einschränkungen, insbesondere zu den Entgeltvergünstigungen, sind über den QR-Code abrufbar.



ADVENTMARKT 2025



Der Adventmarkt der Pfarre am ersten Adventsonntag ist wieder sehr gut gelaufen. Es wurde wieder möglich, einen Betrag von etwa € 4 000,- an die Pfarre zu übergeben. Es sei allen, die dazu beigetragen haben, herzlichst gedankt. Sei es durch Mehlspeisspenden, durch ihr hand-

werkliches Geschick beim Bäumchen- und Kranzbinden, beim Mehlspeisauflagen oder durch ihren Einkauf.

Ein besonderes Danke sei den Waldbesitzern gesagt, die das Reisig gespendet haben.

Maria Schallerl

DIE ANDACHTEN IM MAI

Heuer finden auch in Ungerdorf (zwischen Schaller- und Rosenbergerhof) jeden Dienstag im Mai Maiandachten statt.

Alle Maiandachtstermine finden Sie zeitgerecht auf den Verlautbarungen und in der nächsten Ausgabe.



Getauft wurden

- | Viviana Anna Chibici
- | Vinzenz Alexander Chibici
- | Barbara Fiona Zambanini
- | Lara Jörgl
- | Theodor Adelmann

Zu Gott heimgekehrt

- | Maria Riva, 92 J.
- | Josef Kaiser, 86 J.
- | Walter Kielnhofer, 77 J.
- | Florian Prager, 45 J.
- | Friedrich Ladenhaufen, 89 J.
- | Tankred Stattegger, 78 J.
- | Franz Färber, 95 J.
- | Rudolf Bauer, 92 J.
- | Josef Mayer, 85 J.
- | Theresia Krenn, 88 J.
- | Josef Habersack, 95 J.
- | Karola Simon 80, J.
- | Ingrid Thimischl, 64 J.
- | Herbert Dreisiebner, 71 J.
- | Justine Leiner, 95 J.
- | Wilhelm Kober, 90 J.
- | Anna Neuhold, 86 J.
- | Herbert Nestler, 67 J.
- | Bettina Kuckenberger, 55 J.
- | Fritz Strempl, 86 J.
- | Josef Ernst Tschida, 67 J.
- | Sophia Kapfer, 87 J.
- | Franz Schilli, 75 J.
- | Christa Leiner, 71 J.
- | Franc Prah, 70 J.
- | Maria Schanes, 91 J.
- | Josefine Sailer, 77 J.
- | Gabriele Lidl, 103 J.
- | Justine Konrad, 88 J.
- | Josef Lang, 92 J.
- | Franz Josef Grabner, 76 J.
- | Margareta Wurm, 94 J.
- | Herbert Pessler, 69 J.
- | Theresia Kochauf, 94 J.
- | Brigitta Gerstmann, 95 J.
- | Herta Josefa Goldschmidt, 92 J.
- | Gertrude Fraiss, 87 J.
- | Alois Färber, 92 J.
- | Johann Binder, 71 J.
- | Sofie Pail, 79 J.
- | Margarete Maurer, 85 J.
- | Erwin Bauer, 72 J.



AUS DEM KLOSTERKINDERGARTEN...



Um die Adventszeit bei uns im Kindergarten und der Kinderkrippe so magisch wie möglich zu gestalten, haben wir unser Haus weihnachtlich geschmückt und einige besondere Aktivitäten mit den Kindern erlebt. Durch Adventkranzbinden, Adventkranzweihe, Besuch vom Nikolaus, Wunschbaum, Weihnachtsgottesdienst, Weihnachtsfeier mit der Tagestätte und vieles mehr wurden uns einige schöne Momente geschenkt.

Die Großeltern einiger Kindergartenkinder waren herzlich eingeladen, einen

Vormittag mit ihren Enkeln zu verbringen. Beim gemeinsamen Spielen, Malen, Werkeln und Jausnen entstanden viele schöne Momente und wertvolle Erinnerungen. Die Freude bei Groß und Klein war deutlich spürbar und machte diesen Tag zu etwas ganz Besonderem.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Großeltern für ihr Kommen und die gemeinsame Zeit! Im Winter genießen die Kinder Spiel und Spaß im Schnee und die lustigen Aktivitäten rund um die Faschingszeit.



IM ZWERGENCLUB

In der Vorweihnachtszeit wurden im Zwergenclub Weihnachtslieder gesungen, Weihnachtsengel gebastelt und natürlich viel gespielt. Nun geht es wieder im monatlichen Rhythmus weiter. Ein Einstieg ist jederzeit möglich, Kinder im Alter von 0-4 Jahren sind mit

Mama, Papa, Oma oder Opa herzlich eingeladen. Weitere Informationen und Voranmeldung bei Melanie Kowald 0660/5676155.

Kommende Termine: 10.03.2026,
14.04.2026, 05.05.2026, 09.06.2026,
07.07.2026

WARUM'S KÜHL BLEIBT



Liebe Pfarrbevölkerung!

Die Beheizung unserer Pfarrkirche ist seit vielen Jahren ein Thema, das immer wieder Fragen aufwirft. Gerne möchten wir Ihnen die Hintergründe kurz und verständlich erläutern. Im Zuge der Generalsanierung unserer Pfarrkirche in den 1980er-Jahren wurde eine Fußbodenheizung eingebaut. Diese Heizform gilt zwar als modern, ist für eine Kirche jedoch nur eingeschränkt geeignet. Der Grund liegt in ihrer großen Trägheit: Um die Raumtemperatur um nur ein Grad zu erhöhen, muss bereits rund zwei Tage zuvor mit hohen Heiztemperaturen begonnen werden. Da die Kirche überwiegend an Wochenenden genutzt wird, ist eine flexible Anpassung kaum möglich. Zusätzlich erschweren die große Raumhöhe sowie die unisolierten Bleiverbundfenster ein spürbares Erwärmen des Kirchenraumes. Die erwärmte Luft steigt nach oben, kühlt an Außenwänden und Fenstern stark ab

und verursacht vor allem in Wandnähe eine kalte Zugluft. Dadurch fühlt sich die Temperatur je nach Sitzplatz sehr unterschiedlich an – unabhängig von der tatsächlichen Raumtemperatur. So kommt es gelegentlich sogar am selben Wochenende zu gegensätzlichen Rückmeldungen.

Eine direkte Steuerung der Raumtemperatur ist leider nicht möglich. Die benötigte Heizleistung muss etwa drei Tage im Voraus anhand der Außentemperatur und der erwarteten Besucherzahl eingeschätzt werden. Zudem kann die Kirche aus erhaltungstechnischen Gründen nicht stärker beheizt werden, da Kondenswasser und daraus resultierende Schäden durch Schimmelbildung – insbesondere an der Orgel – vermieden werden müssen.

Zum Pfarrhof:

In den Wintermonaten werden die Räumlichkeiten des Pfarrhofes lediglich gegen Frost gesichert, jedoch nicht beheizt. Eine Ausnahme bildet der Pastoralraum. Dieser steht den Gruppen unserer Pfarre sehr gerne zur Verfügung. Voraussetzung ist eine rechtzeitige Anmeldung – spätestens eine Woche vor dem gewünschten Termin – in der Pfarrkanzlei in Hartmannsdorf oder Gleisdorf, damit der Raum bei Bedarf beheizt werden kann. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Rücksichtnahme!



„Gemeinsam ist es schöner“ – das ist ein Kirchenlied, das mich seit meiner Kindheit mit Kirche und Musizieren verbindet und für mich genau das beschreibt, was Kirche bedeutet.

Ich bin 33 Jahre alt und lebe mit meinem Lebenspartner Robert und meinen beiden Kindern Jonathan und Antonia in Markt Hartmannsdorf. Neben meiner Arbeit als Landwirtin engagiere ich mich seit meiner Kindheit in unserer Pfarrkirche durch das Singen sowie das Klavier- und Orgelspielen. Dieses Engagement ist für mich etwas ganz Besonderes, denn es schenkt mir Freude, Energie und ist eine Kraftquelle.

Besonders spürbar wird „Gemeinsam ist es schöner“ für mich, wenn ich mit meiner Gruppe „Stimmzauber“ die Messbesucher:innen mit unserem Gesang berühren darf. Heuer werden wir Kirche auch als Familie neu erleben, da mein Sohn Jonathan seine Erstkommunion feiern wird. Wenn wir durch Musik, Glauben und Gemeinschaft Freude schenken können, dann bekommt Kirche für mich ein Gesicht – ein menschliches, lebendiges und herzliches.

Getauft wurden

| Richard Vinzenz Falkner

Zu Gott heimgekehrt

- | Roswitha Lederhaas, 62 J.
- | Josef Friedl, 96 J.
- | Anna Ditrich, 74 J.
- | Manfred Andreas Reicher, 69 J.
- | Gottfried Sampl, 81 J.

Pfarrkanzlei

Öffnungszeiten:

MO bis MI, 9 bis 11 Uhr

Telefon:

0676 / 8742 6311 |

Mail:

hartmannsdorf@graz-seckau.at



SINABELKIRCHEN

Seite 18 und 19



ADVENTLICHE KLÄNGE



Das Adventkonzert bot auch in diesem Jahr wieder einen stimmungsvollen Abend voller Musik und Besinnung. Verschiedene Musik- und Gesangsgruppen unserer Pfarre gestalteten das Konzert mit viel Herz und großer musikalischer Vielfalt. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden für ihr Engagement und an alle Besucherinnen und Besucher, die diesen Abend durch ihr Kommen zu etwas Besonderem gemacht haben und mit ihrer Spende von insgesamt € 997,60 in großartiger Weise die Pfarre unterstützten.



SANIERUNG

Die Feuchtigkeit setzt unserer Pfarrkirche sehr zu, weshalb in den letzten Wochen der Putz vom Sockel abgeschlagen wurde, um die Mauern austrocknen zu lassen und sie danach, vermutlich im April/Mai wieder neu zu verputzen.

SPIELEGRUPPE

Wir treffen uns alle 14 Tage mit unseren Kindern (0-4 Jahre), um zu spielen, zu basteln und uns auszutauschen. Wir heißen alle neuen Kinder mit Mama, Papa, Oma oder Opa bei uns willkommen.

Ort: Pfarrsaal Sinabelkirchen

Zeit: jeweils 9 -10.30 Uhr, 14-tägig, MONTAGS

Termine im Frühling/Sommer 2026:

Mo. 9.3./23.3./13.4./11.5./1.6./15.6./29.6.

Bitte Jause, Getränk und warme Patschen oder Socken für eure Kinder mitbringen. Auf euer Kommen freut sich das Spielgruppenteam

Für alle NEUEN: Bitte vorher telefonisch melden!

Kontakt:

Carina Burkert: 0664/ 37 22 623

Karin Zengerer: 0664/ 59 90 883

Getauft wurden

- | Jonas König
- | Elio Kaiser
- | Helena Amaya Schloffer

Zu Gott heimgekehrt

- | | |
|------------------------------|---------------------|
| Franz Wilfling, 79 J. | Alois König, 86 J. |
| Josef Gartler, 62 J. | Anna Bertsch, 89 J. |
| Rosa Lichtenegger, 83 J. | |
| Johann Hofer-Schuster, 94 J. | |
| Notburga Matzer, 70 J. | |

Pfarrkanzlei

Öffnungszeiten: Di. & Do. von 9:00 bis 11:00 Uhr

Telefon: 0676 / 8742 6404

Mail: sinabelkirchen@graz-seckau.at



Karin
Zengerer

FUSSWALLFAHRT ...

Herzliche Einladung zur Mariazell-Fußwallfahrt – diesmal jedoch in umgekehrter Richtung: Der Weg führt die Gruppe von Mariazell auf den Weg Richtung Heimat.

Die Wallfahrt findet von 7. bis 10. August statt und bietet die Möglichkeit, den Alltag hinter sich zu lassen, Gemeinschaft zu erleben und, im Gehen

durch die Schönheit der Natur, sich eine Auszeit mit Gott zu gönnen. Ob jung oder alt, geübt oder erstmals dabei – alle sind herzlich willkommen.

Wer sich auf diesen besonderen Weg einlassen möchte oder gerne genauere Informationen dazu hätte, kann sich bei Katrin Brottrager - 0676 8749 31 28 (an)melden.



DER KIRCHE EIN GESICHT GEBEN



Mein Name ist Karin Zengerer, seit 16 Jahren lebe ich in der Gemeinde Sinabelkirchen, ich bin verheiratet, Mama von zwei Kindern und seit Herbst 2025 eine der Leiterinnen der Spielgruppe Sinabelkirchen.

Mir ist es besonders wichtig, dass auch die ganz Kleinen in Begleitung vertrauter Bezugspersonen einen Ort haben, an dem sie willkommen sind.

In der Spielgruppe schaffen wir Raum zum gemeinsamen Spielen, Singen, Basteln und zum Austauschen.

Schon mit meiner Tochter habe ich selbst die Spielgruppe besucht und dabei erlebt, wie wertvoll diese gemeinsamen Stunden für Kinder und Begleitpersonen sind.

Diese Erfahrungen möchte ich nun weitergeben und so einen aktiven Beitrag zu einer lebendigen Pfarrgemeinschaft leisten. So wächst Gemeinschaft von Anfang an.

BESONDERES GESCHENK

Einmusikalischer Tausendsassa, unverzichtbar für das Pfarrleben, beschenkte die Pfarre anlässlich seines 50ers mit einem Benefizkonzert zugunsten der Pfarrkirche Sinabelkirchen.

Bernhard Mayer war und ist Teil zahlreicher Chöre und Ensembles und schaffte es, drei davon gemeinsam auf die „Bühne“ zu bringen. Die gesanglichen Darbietungen des schwungvollen Ottendorfer Popensembles BeatXang,

des beeindruckend harmonischen Männerquintetts „The Voice“ und des Lokalmatadors „Sunrise“ brachten das Publikum zum Schunkeln und Staunen. Ergänzt wurde das Programm durch einige Kleingruppen aus Bernhards umtriebiger Hochzeits-/Taufsängerlaufbahn und unterhaltsame Anekdoten aus seinem musikalischen Leben, wobei er selbst am wenigsten Zeit zum Genießen hatte, schließlich musste er überall mitsingen. Der gesamte Abend trug seine Handschrift, auch im wörtlichen Sinn, denn zahlreiche Lieder hat er auch selbst arrangiert.

Mit „standing ovations“ endete ein gelungener Abend, bei dem man hoffte, dass eine Wiederholung nicht bis zu seinem nächsten runden Geburtstag auf sich warten lässt.

Silvia Schulz



Die Pfarre sagt DANKE für € 1.650,-, die anlässlich dieses Konzertes für Renovierungsarbeiten an der Pfarrkirche gespendet wurden.

Karwoche und Osterfeiertage in unseren Pfarren

Palmsonntag, 29. März:

Feier vom Einzug Jesu in Jerusalem (Hl. Messe m. Palmsegnung)

Gleisdorf: 9:00 Uhr (Hauptplatz)

Hartmannsdorf: 8:45 Uhr (Kirchplatz – Johanni-Bildstock)

Sinabelkirchen: 10:15 Uhr (Kriegerdenkmal)

Gründonnerstag, 2. April:

Feier vom letzten Abendmahl

Gleisdorf: 19:00 Uhr (Stadtpfarrkirche)

Hartmannsdorf: 18:30 Uhr (Pfarrkirche)

Sinabelkirchen: 18:30 Uhr (Kapelle in Unterrettenbach)

Karfreitag, 3. April:

Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi

Kreuzwegandachten für Kinder – in Gleisdorf, Hartmannsdorf und Sinabelkirchen, jeweils um 15:00 Uhr

Gleisdorf: 19:00 Uhr (Stadtpfarrkirche)

Hartmannsdorf: 18:30 (Pfarrkirche)

Sinabelkirchen: 18:30 (Filialkirche Gnies)

Karsamstag, 4. April:

Tag der Grabesruhe

Feuerweihe

Gleisdorf: 7:00 Uhr (Vorplatz Sakristei)

Hartmannsdorf: 7:00 Uhr (Kirchplatz)

Sinabelkirchen: 7:30 Uhr (Parkplatz gegenüber Kindergarten)

Osterspeisensegnungen – siehe S. 7

Feier der Osternacht (Auferstehungsfeier)

Sinabelkirchen: 20:00 Uhr (Pfarrkirche)

Ostersonntag, 5. April

Feier der Auferstehung Jesu Christi

5:30 Uhr – gemeinsame Auferstehungsfeier in Hofstätten (vor dem Gemeindezentrum) Hochamt

Gleisdorf: 9:00 Uhr (Stadtpfarrkirche)

Hartmannsdorf: 10:15 Uhr (Pfarrkirche)

Sinabelkirchen: 8:45 Uhr (Pfarrkirche)

Ostermontag, 6. April:

Mit dem Auferstandenen unterwegs nach Emmaus

Gleisdorf: 9:00 Uhr (Stadtpfarrkirche)

Hartmannsdorf: 8:45 Uhr (Pfarrkirche)

Sinabelkirchen: 11:00 Uhr (Wallfahrtskirche Maria Fieberbründl)

7:00 Uhr Start für Fußwallfahrer*innen (Kirchplatz Sinabelkirchen)

Einladungen aus der Pfarre St. Ruprecht

Gründonnerstag-Familienwanderung ab 14:00 Uhr

Familien mit Kindern sowie Tischelterngruppen sind herzlich eingeladen vom Ruprechter Park zum Kindersegensplatz zu wandern und gemeinsam Brot zu segnen und miteinander zu teilen. Für die gute Vorbereitung der Wanderung bitten wir um telefonische Anmeldung!

Lisbeth Fiedler, 0664/4660598

EMMAUSGANG mit Morgenlob vor der KERNKAPELLE am Ostermontag, 6. April, Abmarsch um 05:00 Uhr bei der Friedensgrotte in St. Ruprecht